



SIEGFRIED LEHMANN
Mitglied des Landtages von Baden-Württemberg

Siegfried Lehmann, MdL – Jahnstr. 7 – 78315 Radolfzell



78315 RADOLFZELL
Jahnstraße 7
Telefon: 07732 - 972443
Telefax: 07732 - 972444
siegfried.lehmann@web.de
www.siegfried-lehmann.de

An die Redaktion

Charlotte Biskup
Persönliche Referentin

Büro:
Rheingasse 8
78462 Konstanz
Telefon: 07531 - 2842620
Telefax: 07531 - 2842621

Öffnungszeiten:
Montag, Mittwoch – Freitag
9.00Uhr – 12.00Uhr

Konstanz, 01.04.2014

Pressemitteilung des MdL Lehmann: „Beim Thema Fracking blinkt die CDU nur grün, während sie schwarz abbiegt!“

Der Konstanzer Landtagsabgeordnete Siegfried Lehmann ist besorgt über die Signale, die hinsichtlich eines erforderlichen Fracking-Verbots von Seiten der CDU aus Berlin kommen: „Während mein Kollege Jung hier vor Ort noch vollmundig ein Fracking-Verbot verspricht, wird in Berlin innerhalb der CDU darüber gesprochen, doch endlich Fracking-Pilotprojekte zu starten um diese Risikotechnologie voranzubringen!“ Der Unions-Fraktionsvize Fuchs hatte sich vehement gegen ein von Bundesumweltministerium gefordertes Verbot ausgesprochen.

Auch wenn der Koalitionsvertrag der großen Bundes-Koalition den vorrangigen Schutz des Grundwassers vorsieht, wird in der Bundes-CDU eifrig darüber gesprochen, wie die Fracking-Technologie vorangebracht werden kann. „Es ist nicht nur absurd zu glauben, dass uns die Erschließung unkonventioneller Erdgasvorkommen auch nur einen Schritt bei der Lösung unserer Energiefragen voranbringen wird. Es ist schlicht fahrlässig, nun diese Technologie vorantreiben zu wollen, nachdem vor der Bundestagswahl einhellig verkündet wurde, man würde nach der Wahl ein Verbot von Fracking-Vorhaben durchsetzen.“, ist der grüne Abgeordnete Lehmann empört.

Hierbei sieht er auch den Konstanzer Abgeordneten Andreas Jung in der Pflicht: „In Berlin setzt sich offensichtlich der wirtschaftsliberale Flügel der CDU durch. Ich erwarte von meinem Kollegen Jung, dass er darauf hinwirkt, dass diese Bestrebungen auch gegen die Position des Bundesumweltministerium keine Mehrheit in der Union oder gar in der großen Koalition finden!“ Jung hatte sich erst kürzlich zuversichtlich gezeigt, dass in Kürze mit einem Fracking-Verbot zu rechnen sei.